

Textmuster als Anregung für Formulierungsbeispiele bei wiederkehrenden Probleme in der Fußbodentechnik

Die Formulierungsvorschläge wurden mit Sorgfalt und besten Wissen erstellt. Sie geben Arbeitshilfen und Anregungen für die Lösung typischer Fragen im Zusammenhang mit den Hinweispflichten bei Parkett- und Fußbodenarbeiten.

Sie ersetzen nicht die professionelle Beratung und Betreuung durch einen Juristen. Es kann insbesondere keine Gewähr übernommen werden, dass die Gerichte sich allen hier vertretenen Meinungen anschließen werden.

Die rechtliche Verantwortung für die Formulierung von allgemeinen Geschäftsbedingungen trägt der Nutzer. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Ausführungen und Formulierungsvorschläge kann unsererseits nicht übernommen werden.

1. Fugen und Stippnähte

PVC-Designbodenbeläge können im Zuge des Gebrauchs Dimensionsveränderungen erfahren, das bedeutet, dass auch im fachgerecht geklebten Zustand Maßänderungen, wie Schrumpfen (Fugenbildung) oder Wachsen (Stippnähte), nicht ausgeschlossen werden können. Dies stellt keinerlei Reklamation – oder Haftungsgrund dar.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für Nachteile des Produkts, die auf äußeren Einflüssen beruhen (z. B. thermische Einwirkungen, Sonneneinstrahlung, Chemikalien, Nässe usw.).

Gleichzeitig erhalten Sie eine Reinigungs- und Pflegeanweisung für PVC/Designbodenbeläge.

2. Preissteigerungen

Sämtliche im Angebot enthaltenen Preise für Baustoffe/Baumaterialien sind auf der Basis der Einkaufspreise zum Zeitpunkt der Erstellung des Angebotes vom XX.XX.XXXX kalkuliert. Die Parteien sind darüber einig, dass der Auftragnehmer berechtigt ist, im Falle von Materialpreissteigerungen betreffend Leistungen, die ab dem XX.XX.XXXX zu erbringen sind, die Preissteigerung gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen.

Die Parteien verpflichten sich bereits jetzt, in diesem Fall eine Einigung über einen neuen Preis unter Berücksichtigung der Materialpreissteigerung zu erzielen. Für den umgekehrten Fall, dass Materialpreissenkungen eintreten, kann der Auftraggeber dies gegenüber dem Auftragnehmer geltend machen und es ist ebenfalls ein neuer Preis unter Berücksichtigung der Materialpreissenkung zu vereinbaren.

3. Die Abnahme

3.1 Abnahmeaufforderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. § 640 BGB ist der Auftraggeber verpflichtet, das fertig gestellte Werk zum Zeichen seines Einverständnisses innerhalb angemessener Frist abzunehmen.

Wir zeigen Ihnen an, dass die Leistung auftragsgemäß fertig gestellt wurde und bitten Sie die Abnahme bis spätestens zum (Datum Fristende) zu erklären.

Innerhalb dieser Frist bieten wir Ihnen an, in einem gemeinsamen Termin eine Abnahmebegehung vorzunehmen. Wir schlagen als Termin den XX.XX.XX vor.

Wir bitten Sie, uns den genannten Termin zeitnah zu bestätigen oder gegebenenfalls einen anderen Termin innerhalb der Frist vorzuschlagen. Sie können auch die Frist verstreichen lassen, dann gilt die Abnahme als erfolgt. Das Gleiche gilt selbstverständlich, wenn Sie die Schlussrechnung, die Ihnen in den nächsten Tagen zugehen wird, bezahlen.

Hinweis für Verbraucher: Wenn Sie innerhalb der Frist keine Abnahme erklären, oder nicht die Abnahme begründet mit konkreten Mängelrügen verweigern, gilt mit Ablauf der Frist die Leistung als abgenommen. Eine Abnahme darf nur bei wesentlichen Mängeln verweigert werden, die den Erfolg der Leistung in Frage stellen. In der Abnahmeerklärung können in jedem Fall einzelne festgestellte Mängel auch vorbehalten werden und trotzdem die Abnahme erklärt werden. Im Übrigen bleiben Ihnen die Mängelansprüche für nicht offensichtliche oder sich später zeigende Mängel in der Gewährleistungszeit natürlich erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift / Firmenstempel)

3.2 Abnahmeprotokoll mit Vorbehalt von Mängelansprüchen

Abnahme gemäß § 640 BGB bzw. § 12 VOB/B

Bauvorhaben:
Ort:
Gewerk:
gemäß Auftrag vom:

Die im Betreff genannten Arbeiten an meinem Bauvorhaben sind vollständig erledigt und mangelfrei und werden hiermit abgenommen. Ich behalte mir das Recht vor, Mängelansprüche wegen folgender Mängel noch geltend zu machen:

Eine Reinigungs- und Pflegeanleitung habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers

3.3 Abnahmeprotokoll Allgemein

Abnahme gemäß § 640 BGB bzw. § 12 VOB/B

Bauvorhaben:
Ort:
Gewerk:
gemäß Auftrag vom:

Die im Betreff genannten Arbeiten an meinem Bauvorhaben sind vollständig erledigt und mangelfrei und werden hiermit abgenommen.

Eine Reinigungs- und Pflegeanleitung habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers